A. Chronik der Anstalt.

I. Lehrer und Unterricht.

Zum Bericht über das Schuljahr 1908/9 muss an dieser Stelle leider ein betrübender Nachtrag gegeben werden: am 28. Juli 1909 abends kurz nach der Rückkehr von der Visitation einer Lateinschule starb Professor Dr. Landwehr. Obwohl sein leidender Zustand uns schon länger Besorgnis einflösste und auch er die Abnahme seiner Kräfte fühlte, liess er sich doch durch keines Freundes Zureden und keine Vorstellung der Seinigen bestimmen, die Bürde des Berufs auch nur zeitweilig niederzulegen; er fiel mitten auf dem Felde der Arbeit, die er bis zur letzten Stunde des Schuljahrs in der Aussicht auf baldige Erholung besorgen wollte. Seit 12. Juni 1888, dem Tag seiner Ernennung auf die hiesige Stelle, war er uns ein pflichttreuer Mitarbeiter und nahm an allen freudigen und leidigen Vorgängen des Schullebens wie an den späteren Geschicken seiner Schüler warmen Anteil; als freundlicher Kollega trug er gerne zu dem guten Einvernehmen bei, dessen sich das Lehrerkollegium immer rühmen durfte. Dem schmerzlichen Verlust der Kollegen und Schüler, die vollzählig ihn auf seinem letzten Gange geleiteten, gab der Rektor am Grabe herzlichen Ausdruck; auch die Oberrealschule liess ihm durch einen ihrer Lehrer warme Worte in seine Ruhestätte nachrufen.

1. Das abgelaufene Schuljahr, das 30. seit Errichtung des Gymnasiums, brachte folgende Veränderungen: Gnadenerweise, Lehrerwechsel und entsprechende Verteilung der Lehraufgaben.

a. Nach Erlass No. 1164 vom 31. Januar 1910 haben Seine Königliche Majestät am 28. Januar 1910 allergnädigst geruht, dem Oberpräzeptor Dr. Wolz den Titel eines Professors mit dem Rang auf der VII. Stufe der Rangordnung zu verleihen.

Nach Erlass No. 1911 vom 24. Februar wurde dem Professor Belser die Zulassung zu dem in den Osterferien in Stuttgart abgehaltenen kunstgeschichtlichen Übungskurs gewährt.

b. Erlass No. 8824 vom 3. August 1909 setzte das Rektorat davon in Kenntnis, dass die Gemeindekollegien vom 20. Juli beschlossen haben, die frühere Vikarsstelle vom kommenden Schuljahr ab als eine Hilfslehrstelle gemeinsam für die Oberrealschule und das Gymnasium mit Unterstellung unter das Rektorat der Oberrealschule weiterzuführen. — Erlass No. 9505 vom 20. August 1909 brachte die Bestellung des bisherigen Schlosskaplans Joseph Benz in Schwaigern zum Amtsverweser auf der durch die Zuruhesetzung des Professors Schweizer erledigte Professorsstelle und dessen Eintritt auf 16. September. — Erlass

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

No. 9724 stellte als Beginn der zu berechnenden Dienstzeit des Oberreallehrers Dr. Max Caspar den 22. Februar 1907 fest. — Erlass No. 10246 vom 8. September 1909 teilte mit, dass der LAK. Alois Volz in Tübingen zum unständigen Hilfslehrer in Ravensburg bestellt sei und auf 16. September einzutreten habe; er übernahm als Klassenlehrer die provisorische Parallelklasse VIb. — Da Professor Geiselhart zunächst zum Klassenlehrer an Kl. VIII bestimmt wurde, so wurde an Kl. VII nach Erlass No. 10245 vom 9. September 1909 der Studierende Joseph Forderer von Alberweiler, OA. Biberach als provisorischer Amtsverweser bestellt; derselbe wurde nach Erlass No. 11865 vom 12. Oktober 1909 seiner Dienstleistung auf den 24. Oktober wieder enthoben und nach Erlass No. 11960 vom 22. Oktober der LAK. Dr. Anton Fischer aus Friedberg, OA. Saulgau zum Amtsverweser auf dessen Stelle ernannt, für welchen diese Verwendung zugleich Ersatz für das Probejahr war (Erlass No. 12491 vom 27. Oktober). — Nach Erlass No. 10248 vom 10. September 1909 wurde für die Zeit bis nach Beendigung der Dienstprüfungen der LAK. Winterhalder von Waldsee zum gemeinsamen unständigen Hilfslehrer an der Oberrealschule und am Gymnasium bestellt. — Nach Erlass No. 12936 vom 5. November wurde der LAK. Dr. Streissle von Öpfingen, OA. Ehingen, zum gemeinschaftlichen Hilfslehrer bestellt und hatte am 8. November an Stelle Hrn. Winterhalders einzutreten.

Nach Erlass No. 3023 vom 18. März 1910 wurde Amtsverweser Benz auf 31. März seiner Dienstleistung am hiesigen Gymnasium enthoben und nach Erlass No. 3638 vom 1. April als Amtsverweser auf die neuerrichtete Präzeptorstelle an der Latein- und Realschule in Saulgau bestellt. — Nach Erlass No. 3018 vom 18. März 1910 wurde der unständige Hilfslehrer Volz auf 31. März seiner Dienstleistung enthoben und nach Erlass No. 2677 vom 1. April zum Stellvertreter des Professors Nägele in Tübingen bestellt. — Nach Erlass No. 3020 vom 18. März wurde endlich der Amtsverweser Dr. A. Fischer seiner bisherigen Verwendung enthoben und nach Erlass No. 3019 vom März als unständiger Hilfslehrer an Klasse VIb auf 1. April bestellt.

Erlass No. 3291 vom 24. März 1910 brachte die Mitteilung, dass durch K. Entschliessung vom 9. März dem Professor Franz Büöler am Gymnasium in Ehingen die mit geistlichen Verpflichtungen verbundene Professorstelle, und Erlass No. 3266 vom 24. März, dass durch K. Entschliessung vom gleichen Tage die andere der erledigten Professorstellen dem Oberpräzeptor Dr. Karl Dieter am Realprogymnasium in Böblingen übertragen worden ist; beide Herrn hatten am 1. April ihre Stellen anzutreten.

Nach Erlass No. 10 vom 24. März 1910 wurde die Inspektion der Lateinschulen in Leutkirch und Wangen dem Professor Belser, die der Lateinschulen in Friedrichshafen, Saulgau, Tettnang und Waldsee dem Rektor Dr. Schermann für die Jahre 1910—1913 übertragen.

c. Diesen mit dem Personenstand zusammenhängenden Verfügungen schliessen sich weitere an, die der inneren Einrichtung und Leitung der Schule gelten. So weit sie für die Öffentlichkeit irgendwelche Bedeutung haben können, sind es etwa folgende:

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1909. Erlass No. 8143 vom 29. Juli betr. den Auftrag, an dem Lehrauftrag der mit geistlichen Verpflichtungen verbundenen Lehrstelle nichts zu ändern.

Erlass No. 8364 vom 26. Juli betr. den Auftrag, den Gemeindekollegien in Ravensburg mitzuteilen, dass eine provisorische Parallelklasse VI b im kommenden Schuljahr notwendig sei; die Gemeindekollegien beschlossen demgemäss am 17. August.

Erlass No. 8602 vom 31. Juli betr. Genehmigung des Lehrplans, Gutheissung des Verzeichnisses der zur Behandlung im nächsten Schuljahr in Aussicht genommenen Schriften und der Neueinführung des Geschichtsbuchs von Welter-Hechelmann an den Mittelklassen.

Erlass No. 9353 vom 16. August betr. künftige Bezugsart des Staatshandbuchs.

Erlass No. 9484 vom 20. Aug. betr. die von der preussischen Akademie der Wissenschaften gestellte Preisaufgabe für Philologen.

Erlass No. 9704 vom 27. August betr. die Zulassung eines Studierenden der Philologie als Hörer in Kl. IX.

Protokollauszug des Gemeinderats vom 14. September meldete den Beschluss, „die Zulassung von Mädchen zum Unterricht beim Gymnasium grundsätzlich unter der Bedingung auszusprechen, dass seitens der Schulverwaltung aus dieser Zulassung Anträge auf Errichtung von Parallelklassen nicht gestellt werden dürfen", und setzte die Schulgeldsätze fest.

Erlass No. 11477 vom 2. Oktober betr. Genehmigung des Stundenplans für das Winterhalbjahr 1909/10.

Erlass No. 11833 vom 12. Oktober betr. Visitation des Zeichenunterrichts am Gymnasium durch Professor Eberbach in Heilbronn.

Erlass No. 12551 vom 28. Oktober betr. Vorlegung des Themas für die in dieses Schuljahr fallende wissenschaftliche Abhandlung.

Erlass No. 12872 vom 4. November betr. Abänderung der Bestimmungen für die Zulassung zur Feldmesserprüfung bezw. die Anforderungen, welche für Aufnahmeprüfung in die Fachschule für Vermessungswesen an die mit dem Reifezeugnis für die Prima eines Gymnasiums eintretenden Schüler gestellt werden.

Erlass No. 12317 vom 21. Oktober wies die Vorstände höherer Schulen darauf hin, dass sie zu Verhandlungen mit den bürgerlichen Kollegien in Fragen der Schulorganisation vorher erst die Genehmigung der vorgesetzten Behörde einzuholen haben.

Erlass No. 12378 vom 21. Oktober betr. Unzulässigkeit des Abgebens gutächtlicher Äusserungen über Erlasse und Anordnungen der K. Ministerialabteilung.

Erlass No. 12665 vom 4. November betr. das Verbot, für die lateinische Exposition beim evangelischen und katholischen Landexamen künftig ein Wörterbuch zu benützen.

Erlass No. 13459 vom 19. November betr. Vorlegen einer tabellarischen Übersicht über die Wochenstunden der einzelnen Lehrer und der Klassen, an welchen diese gegeben werden. Bis 30. November war eine Übersicht über die Schulgeldsätze in den einzelnen Klassen, den Gesamtbetrag des Schulgelds, die Schulgeldsbefreiungen nach Verhältnis des Anfalls und deren Jahresbetrag zu fertigen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Erlass No. 13572 vom 22. November betr. das Aufhören der unentgeltlichen Lieferung des Regierungsblatts vom 1. Januar 1910 an. Das Regierungsblatt wurde auch 1910 fortbezogen gegen Bezahlung.

Erlass No. 13230 vom 18. November betr. Bewilligung von 90 M. für die Kosten des wahlfreien Unterrichts in Kurzschrift.

Erlass No. 13769 vom 21. November betr. Vorlegen eines bestimmten Vorschlags für Zeichenlehrmittel.

Erlass No. 14013 vom 9. Dezember betr. Rückäusserung der K. Behörde auf den Hauptbericht und die Visitation der Anstalt.

Erlass No. 1870 vom 20. Dezember betr die Absicht, die für die Reifeprüfungen an den höheren Schulen des Landes geltenden Bestimmungen einer Durchsicht zu unterziehen und dafür die Äusserungen der beteiligten Lehrerschaft zu hören.

Erlass No. 14605 vom 24. Dezember betr. Rückäusserung der K. Behörde auf den Bericht über die Visitation des Zeichenunterrichts.

1910. Erlass No. 204 vom 8. Januar: Ergänzung des Erlasses No. 6719 vom 22. November 1900 betr. Zulassung von Marineanwärtern zu den ausserordentlichen Reifeprüfungen und voraussichtliche Versetzung in die VIII. Klasse behufs Zulassung zur Seekadettenprüfung.

Erlass No. 1007 vom 29. Januar betr Lehrmittel für den Unterricht im Freihandzeichnen.

Erlass No. 1724 vom 17. Februar betr. Zulassung des Schülers Wilhelm Vogel zur ausserordentlichen Reifeprüfung.

Erlass No. 1157 vom 17. Februar betr. Verkaufsstände für Lebensmittel innerhalb der Anstaltsgebäude.

Erlass No. 2771 vom 18. März betr. vorläufige Verteilung der Lehraufträge an die Lehrer der oberen Klassen.

Erlass No. 3856 vom 9. April betr. Wiedereintritt des Wilhelm Vogel, der die ausserordentliche Reifeprüfung bestanden hat, aber in die Marine nicht eingetreten ist.

Erlass No. 4122 vom 14. April betr. Anordnungen bezüglich der Vorbereitung und Abhaltung der diesjährigen ordentlichen Reifeprüfung.

Erlass No. 4880 vom 2. Mai betr. einen neuen Lehrplan für das Freihandzeichnen an den höheren Knabenschulen in Württemberg.

Erlass No. 6349 vom 8. Juni betr. Abhaltung eines ausserordentlichen Seminaristenkurses für Zöglinge der höheren Lehranstalten, die in den Volksschullehrerberuf eintreten wollen.

Schliesslich seien noch erwähnt etliche Verfügungen des K. Ministeriums des Kirchen- und Schulwesens bezw. Bekanntmachungen der K. Ministerialabteilung für die höheren Schulen, veröffentlicht im Ministerialamtsblatt **1909**: No. 12 S. 137 betr. die bautechnische Beratung der Behörden und Anstalten des Departements, No. 13 S. 142 betr. die Feier des 150. Geburtstages Schillers in der Schule und die Verbreitung der vom Schwäbischen Schiller-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

verein herausgegebenen Volksausgabe von Schillers Gedichten und Dramen. (Vom Schatzmeisteramt des Schwäbischen Schillervereins haben Schüler aus den Klassen V—IX durch Vermittelung des Rektorats 56 Exemplare der einbändigen Ausgabe bezogen). No. 14 S. 166 betr. Regelung der Pflichtstundenzahl der Lehrer und Lehrerinnen an den höheren Schulen, S. 168 betr. Diplomprüfungen und Staatsprüfung im Baufach, No. 15 S. 178 betr. Vereinbarung der Bundesregierungen über die gegenseitige Anerkennung der Reifezeugnisse, S. 183 betr. Schülerausflüge, **1910**: No. 1 S. 2 ff. betr. verschiedene während der Osterferien abzuhaltende Ferienkurse: eines biologisch-chemischen in Tübingen, eines kunstgeschichtlichen und eines französischen in Stuttgart, No. 2 S. 10 betr. den Schönschreibunterricht.

Der Verfügung betr. Massnahmen für Brandfälle in Schulen wurde an unserer Anstalt am 5. Oktober 1909 und am 24. Mai 1910 genügt: die Räumung der Klassen ging vorschriftsmässig, rasch, ohne Übereilung vor sich.

---

2. Am Ende des Schuljahrs waren in Tätigkeit folgende

Hauptlehrer:

Rektor Dr. Joh. Ev. Schermann.
Professor Nikolaus Geiselhart.
Professor Franz Büöler, zugleich Lehrer für kathol. Religion.
Professor Anton Bökeler.
Professor Gustav Belser.
Professor Dr. Karl Dieter.
Hilfslehrer Dr. Anton Fischer.

Professor Wilhelm Straub.
Professor Peter Humm, zugleich Lehrer für kathol. Religion.
Professor Hermann Flaig.
Professor Dr. Johann Georg Wolz, zugleich Lehrer für kathol. Religion.
Oberreallehrer Dr. Max Caspar.
Präzeptor Paul Maag.
Präzeptor Joseph Kinzler.
Der mit der Oberrealschule gemeinsame Hilfslehrer Dr. Adolf Streissle.

Fachlehrer:

Evang. Religion (Oberklassen): Dekan Friedrich Fischer und II. Stadtpfarrer Karl Fauser.
" " (Mittelklassen): III. Stadtpfarrer Gotthold Elsässer.
" " (Unterkl.): Präzeptor Paul Maag.
Die israelitischen Schüler erhalten jeden Mittwoch nachmittags Privatunterricht in Religion nach Erl. 7852 bezw. Lehrplan vom 4. Juli 1907 durch Rabbiner Jonathan Laupheimer aus Buchau.
Turnen: Professor Hermann Flaig; Präzeptor Joseph Kinzler; Schullehrer Eduard Hohl an der katholischen Volksschule.
Zeichnen: Zeichenlehrer Karl Knaisch.
Singen: Musikdirektor Karl Staudacher. Oberlehrer Bernhard Schlierer an der evangelischen Volksschule.
Kurzschrift: (zugleich für die Oberrealschule): Professor Wilhelm Straub.

Schuldiener: Hausmeister Bernhard Wachter.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. Die Schüler.

Die Gesamtzahl der Schüler betrug

1. bei Beginn des Schuljahrs	301,	
2. am 1. Januar 1909 . . .	301,	
3. am Schluss des Schuljahrs	294;	
zuletzt gehörten der oberen Abteilung an	128,	
der mittleren und unteren „ „	166;	
Einheimische waren davon . . .	149,	
Auswärtige „ „ . . .	145,	unter den letzteren
Nichtwürttemberger	9,	
katholische Schüler	227,	
evangelische Schüler	65,	
israelitische „	2,	
Mädchen (s. S. 5) (2 in Vorkl., 1 in I., 1 in II.)	4,	
Hebräisch lernten aus Kl. VI—IX .		im Winter 18, im Sommer 17,
Englisch „ „ „ „ .		„ „ 59, „ „ 47,
Kurzschrift: Anfangskurs . . .		„ „ 36, „ „ 33, } 44,
Fortbildungskurs . .		„ „ 11, „ „ 11, }
freiwilliges Zeichnen	10,	
„ Singen	28;	daneben besteht ein Gymnasialorchester, an welchem sich 18 Schüler beteiligten.

Der Gesundheitszustand war nicht immer befriedigend; im November und Dezember 1909 brachte eine Masernepidemie, im Februar und März 1910 eine Influenzaepidemie unverhältnismässig viele Schulversäumnisse, vereinzelt ernste Erkrankung, damit erhebliche Unterrichtsstörungen. Befreiung vom Turnunterricht auf kürzere oder längere Zeit musste öfters eintreten.

III. Schulgeld (in Tertialen erhoben)

beträgt in Vorklasse	29 *M.*
„ „ Kl. I	38 „
„ „ „ II—V	50 „
„ „ „ VI—IX	74 „

Für Nachlass werden seitens der Gemeinde 4 % des Schulgelds gewährt; in einer Kommissionssitzung am Anfang des Schuljahrs werden die vom Lehrerkollegium als bedürftig und würdig vorgeschlagenen Schüler festgestellt, wobei einem Schüler gewöhnlich die Hälfte des ganzen Satzes zuerkannt werden kann. Im abgelaufenen Schuljahr überstieg der Anteil des einzelnen Schülers erheblich die Hälfte; im ganzen wurden 668 *M.* vergeben:

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nach einem Protokollauszug des Gemeinderats vom 20. Oktober 1908 werden „von den Schulgeldsnachlässen und Ermässigungen an den beiden höheren Lehranstalten die Vorklasse sowie die Klasse I und II grundsätzlich ausgeschlossen".

IV. Dank.

Dem K. Ministerium des Kirchen- und Schulwesens sowie der K. Ministerialabteilung für die höheren Schulen haben wir für die fortdauernde Fürsorge, deren sich unser Gymnasium auch in diesem Jahr erfreuen durfte, gehorsamsten Dank auszusprechen.

Auch der Stadtverwaltung gebührt für Verwilligungen zur Förderung der Anstaltszwecke, für Verbesserungen an Zimmern und deren teilweise Ausstattung mit neuen Sitzbänken, für Anschaffung der Erfordernisse des Turnunterrichts seitens der Anstalt ausdrücklicher Dank.

V. Feierlichkeiten und Ferien.

1. 10. Oktober 1909: Geburtsfest Ihrer Majestät der Königin;

27. Januar 1910: Geburtsfest Seiner Majestät des Kaisers: Ausflug der Klassen VII—IX nach Obereschach unter Führung von 2 Lehrern;

25. Februar 1910: Geburtsfest Seiner Majestät des Königs, letztere Feier gemeinsam mit der Oberrealschule, wobei Professor Breunlin an der Oberrealschule sprach über „Arktische Forschung";

25. und 26. Juli 1910: „Rutenfest";

30. Juli 1910: Schlussakt mit Gesang, Orchester und Vorträgen; Verteilung der Preise, Belobungen, der Diplome für einjährig-freiwilligen Militärdienst und der Reifezeugnisse; Abschiedsrede des Abiturienten Wilhelm Häfner über „die St. Georgs-Legende und -Sage".

2. 17. September 1909: nachmittags frei (altem Herkommen gemäss);

12. November 1909, nachmittags frei: Jahrmarkt;

7. und 8. Februar 1910: Fastnachtnachmittage frei, abends gemeinsame gesellige Unterhaltung der oberen Klassen;

18. Mai 1910: „Jahrhundertfeier der Zugehörigkeit der Stadtgemeinde Ravensburg zum Kgr. Württemberg" für die Schüler beider höheren Lehranstalten, wobei Professor Dr. Zorell die Festrede hielt; bei der allgemeinen städtischen Feier hielt die Festrede Professor Flaig.

7. Juni 1910: Ausflug aller Klassen an und um den Bodensee;

15. Juli 1910 Freitag nachmittags frei wegen schriftlicher Versetzungsprüfung.

Weihnachtsferien vom 24. Dezember 1909 bis 6. Januar 1910 je einschliesslich;

Osterferien vom Gründonnerstag, den 24. März, bis zweiten Sonntag nach Ostern, den 10. April 1910 je einschliesslich;

Sommerferien vom 1. August bis 15. September je einschliesslich.

Vom 16. November 1909—14. Februar 1910: Beginn des Morgenunterrichts um $8^1/_2$ Uhr, vom 1. Mai 1910 um 7 Uhr.

Das neue Schuljahr beginnt 16. September mit etwaigen Aufnahmeprüfungen, am 17. September der Unterricht.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VI. Prüfungen.

16. Oktober 1909: Visitation des Zeichenunterrichts durch Professor Eberbach aus Heilbronn.

14. und 15. Juli d. Js.: Schriftliche Versetzungsprüfungen.

12. Juli ff. evangelisches und katholisches Landexamen; dabei bestanden die beteiligten zwei Schüler aus Klasse V: Hermann Fischer und Alfons Wegele.

28. und 29. Juli d. Js.: Mündliche Schlussprüfungen.

Das Diplom für den einjährig-freiwilligen Militärdienst erhielten Ende Juli 40 Schüler aus Kl. VI, 4 aus Klasse VIII, zusammen 44 in diesem Schuljahr.

17. bis 21. Juni d. Js. (einschliesslich) schriftliche Reifeprüfung.

8. Juli d. Js.: Mündliche Reifeprüfung unter dem Vorsitz des K. Kommissärs, Oberstudienrats Dr. Herzog. Die Kandidaten erlangten das Zeugnis der Reife für akademische Studien:

Bernhard, Franz Xaver,	Sohn	des	Schmiedmeisters in Ravensburg.
Braunger, Johannes,	„	„	Privatmanns in Altheim, OA. Biberach.
Bross, Matthias,	„	„	† Zimmermanns in Ehestetten, OA. Münsingen.
Bueble, Joseph,	„	„	Kaufmanns in Tettnang.
Farny, Oskar,	„	„	Ökonomierats in Dürren, OA. Leutkirch.
Fleisch, Anton,	„	„	Hauptlehrers in Ottmarsreute, OA. Tettnang.
Gröber, Ernst,	„	„	† Fabrikanten in Neufra, OA. Riedlingen.
Häfner, Wilhelm,	„	„	Oberpostkassiers in Ravensburg.
Heudorfer, Karl,	„	„	Dr. med. Arztes in Saulgau.
Kirchhauser, Wilhelm,	„	„	† Hofkammerrats in Sigmaringen.
Knöpfler, Georg,	„	„	Postunterbeamten in Ravensburg.
Kurfess, Joseph,	„	„	Bauunternehmers in Neuhausen, OA. Esslingen.
Lutz, Karl,	„	„	Inspektors in Ravensburg.
Mayr, Oskar,	„	„	Gerichtsnotars in Wangen.
Graf von Oberndorff, Fritz,	„	„	Rittergutsbesitzers in Neckarhausen, Amts Mannheim.
Reichle, Karl,	„	„	Oberbürgermeisters in Ravensburg.
Schmidt, Martin,	„	„	Stadtpfarrers in Friedrichshafen.
Steinhauser, Max,	„	„	† Oberamtstierarztes in Waldsee.
Stouder, Karl,	„	„	Prokuristen in Wangen.
Susset, Alois,	„	„	† Kaufmanns in Neckarsulm.
Erbgraf von Waldburg, Franz,	„	„	Fürsten zu Wolfegg.
Weil, Emanuel,	„	„	Kaufmanns in Buchau.
Winkler, Fritz,	„	„	† Kaufmanns in Viernheim, BA. Heppenheim, Hessen.
Wörz, Max,	„	„	Fürstl. Rechnungsrats in Zeil, OA. Leutkirch.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Von diesen 24 Schülern gedenken ihrer Angabe nach sich zu widmen dem Studium der katholischen Theologie 3, der israelitischen Theologie 1, der klassischen Philologie 3, der Rechts- und Staatswissenschaft 5, der Medizin 5, der Landwirtschaft 1, der Zahnheilkunde 1, des Maschinen- und Verwaltungsingenieurfachs 1, dem Bankfach 2, dem kaufmännischen Beruf 1. — Ein Schüler aus dieser Klasse, Vogel, Wilhelm, unterzog sich der im März am Gymnasium in Heilbronn abgehaltenen ausserordentlichen Reifeprüfung für Eintritt in die Kaiserliche Marine mit Erfolg; einem Extraneer konnte das Reifezeugnis nicht erteilt werden.

VII. Schenkungen.

Unter diesem Titel muss zuerst erwähnt werden, dass (nach Erlass No. 11080 vom 30. September 1909) auf den 150. Geburtstag Friedrich Schillers die J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger von dem Wunsch beseelt, in dankbarer Erinnerung an den Freundschaftsbund zwischen Schiller und Johann Friedrich Cotta, der wesentlich zur Blüte der Firma beigetragen hat, das Andenken des Dichters zu ehren, der K. Ministerialabteilung für die höheren Schulen das dankenswerte Anerbieten gemacht hat, eine grössere Anzahl von Exemplaren der 16bändigen Ausgabe von Schillers Werken zur Verteilung an Schüler der oberen Klassen zu stiften. Demgemäs bestimmte die K. Ministerialabteilung, dass den Schülern der Klasse VI zwei Exemplare zugewiesen werden sollen. Unter diesen Schülern entschied das Loos für Siegfried Straub in Kl. VIa und Franz Mayer in Kl. VIb. Am 10. November wurde ihnen unter angemessenem Hinweis auf die Bedeutung des Tages und der Stiftung in Gegenwart aller Lehrer und Mitschüler die beiden Exemplare vom Rektor überreicht; das herrliche Geschenk rief freudiges Staunen hervor.

Aus gleichem Anlass schenkte der frühere Schüler Herr Fabrikant Roland Müller in Mochenwangen dem Gymnasium 30 Exemplare der einbändigen Ausgabe „Schillers Gedichte und Dramen", welche bei der Schlussfeier zu geeigneter Verteilung kommen (s. S. 7).

Von Verlagsbuchhandlungen und einzelnen Personen kamen uns zu:

a. für Sprachunterricht:

O. Altenburg, Tacitus' Germania mit Kommentar und
Fr. Fügner, Livius' dritte Dekade: der 2. punische Krieg mit Kommentar, 3. Auflage. } B. G. Teubner;

Dr. Ernst Trösch, Orthographisches Register usw., Verlag von A. Franke, Bern 1909;

G. Plötz, Elementarbuch der französischen Sprache. Ausgabe A.
„ „ Übungsbuch Ausg. A., Heft I., II., III., 5.—9. Auflage. } F. A. Herbig, Berlin 1909/10;

b. für geschichtlichen, erdkundlichen, mathematischen, naturwissenschaftlichen, Kunstunterricht und Zimmerschmuck usw.:

E. Hesselmeyer, Hilfsbuch für den Geschichtsunterricht an den mittleren Klassen, 2. Aufl., 4 Teile, C. C. Buchner, Bamberg 1909;

P. Siebert, Kirchengeschichte, Bibelkunde usw., für die oberen Klassen, III, B. G. Teubner, Leipzig;

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Dr. Aug. Gerlach, Chronik von Lauchheim. Geschichts- und Altertumsverein Lauchheim. Kommissionsverlag Franz Bucher, Ellwangen 1907;

Andr. Zeehe, Lehrbuch der Geschichte für die oberen Klassen der Gymnasien, I, 5. Aufl. Ign. v. Kleinmayr und Fed. Bamberg, Laibach 1906;

Dr A. Hechelmann 3 Ex., Auszug aus Welters Lehrbuch der Weltgeschichte für Schulen, 49. Aufl. 1907. " " " 2 Ex., Welters Weltgeschichte I. Teil, 44. Aufl. 1908. " " " 2 Ex., Zeittafeln zu Welters Weltgeschichte, 3. Aufl. 1908.	Coppenrath'sche Buchhandlung Münster (Westf.);

Adolf Domaschke, Geschichte der Nationalökonomie, Gust. Fischer, Jena 1910;

Erw. Gruber, Einführung in die Rechtswissenschaft, 2. Aufl. O. Haring, Berlin 1908;

E. Debes, Schulatlas für die unteren und mittleren Unterrichsstufen, 92. Aufl.; Debes, Kirchhoff und Kropatscheck, Schulatlas für Ober- und Mittelklassen höherer Lehranstalten, 55. Aufl.	Verlagsbuchhandlung H. Wagner und E. Debes, Leipzig;

Dr. A. Rohrmann, E. v. Seydlitz' Geographie, Vorstufe: Grundbegriffe der Erdkunde, Ferd. Hirt, Breslau 1910;

E. Hörle, Neue Landeskunde von Württemberg, Holland und Josenhans, Stuttgart;

Dr. C. Rumm, Karte von Württemberg, Baden und Hohenzollern für den Schulgebrauch, Jul. Bazlen, Rechenaufgaben I. 2. Aufl.	Ad. Bonz und Comp., Stuttgart;

V. Kommerell, Kommerell-Hauck, Lehrbuch der Stereometrie, 10. Aufl. H. Laupp, Tübingen;

Dr. C. H. Müller, Mathematisches Unterrichtswerk von Schwab und Lesser II Bd., Lehr- und Übungsbuch der Geometrie, und

Dr. C. H. Müller, Lehr- und Übungsbuch der Arithmetik und Algebra. 2. Teil, Ausg B für die oberen Klassen der Gymnasien, G. Freytag und F. Tempsky, Leipzig und Wien;

Frank und Passavanti, Schellens Aufgaben zum Gebrauch beim Rechenunterricht und Materialien, Ausg. A I. Teil, 33. Aufl. Coppenrath'sche Buchhandlung, Münster (Westf.);

Wilh. Stiel, Die Aussichten des technischen Berufs. Ein Wort zur Berufswahl. Berlin 1910.

Von Herrn Dr. Zengerle: 15 Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg, 51.—65. Jahrgang mit Beilagen. Stuttgart, Zu Gutenberg 1895—1909;

Herr Fabrikant R. Müller in Mochenwangen stiftete fünf prächtige Stücke ausgestopfter Vögel: Haubentaucher, grünfüssiges Rohrhuhn, Knäckente, Blasshuhn, starken Bussard;

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Herr Hauptmann Strack durch Herrn Hauptmann Drausnick eine Partie ausgestopfter Vögel;
der Schüler Wilhelm Dietler in Klasse I 5 Stück Versteinerungen von Kehlheim, eine Scheidemuschel aus der Nordsee, einen Seestern und ein Igelskelett von Helgoland;
der Schüler Fritz Widmaier in Klasse II ausgestopften Specht und ebenso Eichhörnchen und Rinde der Sequoia gigantea (Kalifornien);
die Schüler der Klasse VIII einen ausgestopften Sperber;
das Naturwissenschaftliche Institut Louis Buchhold in München: Chemisches Präparat mittelfetten Fleisches;
endlich kamen uns zu von der Konzerthausverwaltung Ravensburg 25 Eintrittskarten für die zwei obersten Klassen zum Konzert der Hofkapelle am 17. Oktober 1909.

Für alle diese freundlichen und ansehnlichen Zuwendungen sei bester Dank gesagt.

„Stiftungen", höchst wünschenswert für Förderung der Anstaltszwecke, würden mit vieler Genugtuung verzeichnet werden.

B. Behandelter Lehrstoff.

Vorklasse. Klassenlehrer: Präzeptor Maag*).

1. Religion: 2 St.
   a) katholische mit I: Dr. Wolz. Neues Testament nach Schuster-Mey. Beichtunterricht. Messerklärung.
   b) evangelische mit I und den entsprechenden Realklassen: Maag. Memorieren der vorgeschriebenen Sprüche und Lieder. Biblische Geschichte des neuen Testaments.
2. Deutsch: 8 St. Lesebuch I.: Poesie und Prosa mit Auswahl. Terminologie der lateinischen Formenlehre; Flexion des deutschen Haupt- und Zeitworts. Diktate. Vortragsübungen.
3. Rechnen: 6 St. Bazlen I.: Die 4 Grundrechnungsarten mit unbenannten und teilweise benannten Zahlen. Kopfrechnen. Kleines und grosses Einmaleins und Einsineins.
4. Naturbeschreibung: 2 St. Maag. Tier- und Pflanzenbeschreibungen.
5. Schreiben: 3 St. Deutsche und lateinische Schrift nach Normalalphabet. Zahlen.
6. Singen: 1 St. weltlich mit I und 1 St. geistlich mit I—III der katholischeu Schüler: Staudacher; der evangelischen Schüler: Schlierer.

---

*) In der Vorklasse und in den Klassen I bis V ist da, wo kein Lehrer genannt ist, der Klassenlehrer derjenige, welcher das Fach gibt. — Die Klassenlehrer an Vorklasse und Klasse I, an II und III, sowie an IV und V wechseln miteinander jahrweise.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Klasse I. Klassenlehrer: Präzeptor Kinzler.

1. Religion: 2 St. mit Vorklasse.
2. Deutsch: 3 St. Lesebuch II. Grammatikalische Übungen und Diktate. Versuche mit Aufsätzchen. Übungen in mündlicher Darstellung. Vortragsübungen.
3. Lateinisch: 10 St. Herzog-Planck I. Schriftliche Wochen-, Haus- und Klassen-Arbeiten.
4. Erdkunde: 1 St. Flaig. Heimatkunde und Württemberg nach Streich.
5. Rechnen: 4 St. Bazlen I.: Die 4 Grundrechnungsarten mit mehrfach benannten ganzen Zahlen. Wiederholung des grossen Einmaleins und Einsineins. Mass- und Gewichtssysteme. Kopfrechnen.
6. Naturbeschreibung: 2 St. Maag. Beschreibung typischer Säugetiere, Vögel, Reptilien, Amphibien, Fische. Pflanzenbeschreibungen (anschliessend Erläuterungen der morphologischen Grundbegriffe).
7. Schreiben: 2 St. Deutsche und lateinische Schrift nach Normalalphabet. Zahlen.
8. Singen: Siehe bei Vorklasse.
9. Turnen: 1 St. Einfache Ordnungsübungen und Spiele.

Klasse II. Klassenlehrer: Professor Flaig.

1. Religion: 2 St.
   a) katholische mit III: Humm. Diözesankatechismus: I. und IV. Hauptstück. Erklärung des Kirchenjahrs. Wiederholung einzelner Abschnitte der biblischen Geschichte. Kommunionunterricht.
   b) evangelische mit III und den Realklassen II und III: Elsässer. Biblisches Lesebuch; Lehrbuch von Frohnmeyer, Altes Testament: Biblische Geschichten von David an; Neues Testament: Apostelgeschichte und die vorgeschriebenen Abschnitte aus der Kirchengeschichte. Memorieren: Katechismus IV. Sprüche III, 90—139 (III, 49—87 wiederholt). Lieder: 142, 577, 310 (neu) 13, 5, 3, 93, 177 (wiederholt).
2. Deutsch: 3 St. Lesebuch III. Sprachlehre: Eigennamen, Präpositionen, Haupt- und Nebensätze. Rechtschreiblehre. Diktate und kleinere Aufsätze. Vortragsübungen.
3. Lateinisch: 10 St. Herzog-Planck II. Schriftliche Wochen-, Haus- und Klassenarbeiten.
4. Rechnen: 4 St. Kinzler. Dölker und Richter II: Gemeine und Dezimalbrüche, einfache Schlussrechnung. Wiederholung des grossen Einmaleins und Einsineins. Kopfrechnen.
5. Geschichte: 2 St. Orientalische Geschichte. Griechische Mythologie. Griechische Geschichte bis zu den Perserkriegen. Römische Königsgeschichte.
6. Erdkunde: 1 St. Übersicht über die Weltteile und Weltmeere.
7. Naturbeschreibung: 2 St. Maag. Wirbellose Tiere. Pflanzenbeschreibungen: System von Linné und einige der wichtigsten natürlichen Pflanzenfamilien.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

8. Schreiben: 1 St. Kinzler. Deutsche und lateinische Schrift nach Normalalphabet. Zahlen.
9. Singen: 2 St. 1 geistliche und 1 weltliche mit III.
10. Turnen: 3 St. Flaig.

Klasse III. Klassenlehrer: Professor Dr. Wolz.

1. Religion: 2 St. mit II.
2. Deutsch: 2 St. Lesebuch IV: Lesen und Erklären poetischer und prosaischer Stücke. Rechtschreiblehre. Aufsätze und Vortragsübungen.
3. Lateinisch: 9 St. Exposition: 3 St. Lhomond, Viri illustres mit Auswahl. Komposition: 6 St. Herzog-Planck III. Schriftliche Klassen- und wöchentliche Hausarbeiten. Grammatik nach Landgraf § 100—153; 157—160; 162—170; 174—176; 188—194; 211 bis 213. Wiederholung der Formenlehre.
4. Französisch: 4 St. Flaig. G. Plötz, Elementarbuch A. 1—52; dazu „Französische Wörter"; schriftliche Haus- und Klassenarbeiten.
5. Rechnen: 3 St. Kinzler. Dölker und Richter II. III.: Wiederholung und Erweiterung des Bruchrechnens, Schlussrechnung, Prozent-, Zins-, Gewinn- und Verlustrechnung. Kopfrechnen.
6. Geschichte: $1^1/_2$ St. Griechische Geschichte von den Perserkriegen an. Römische Geschichte bis zur Schlacht bei Aktium nach Welter-Hechelmann.
7. Erdkunde: $1^1/_2$ St. Physikalische Geographie von Mitteleuropa, politische von Deutschland nach Pütz-Neumann § 24—33.
8. Naturbeschreibung: 2 St. Maag. Übersicht über die Klassen und wichtigsten Ordnungen des Tierreichs. Bau und Leben des menschlichen Körpers. Das Wichtigste aus der Mineralogie. Genauere Kenntnis besonders wichtiger Gewächse und der hauptsächlichsten Handelspflanzen. Einiges über Kryptogamen. Bau und Leben der Pflanzen. Übungen im Bestimmen derselben.
9. Schreiben: 1 St. Kinzler. Deutsche, lateinische und griechische Schrift nach Normalalphabet und Wandtafelvorschriften.
10. Zeichnen: 2 St. Knaisch.
11. Singen: 2 St. mit II.
12. Turnen: 2 St. Flaig.

Klasse IV. Klassenlehrer: Professor Straub.

1. Religion: 2 St.
   a) katholische mit V: Humm. Diözesankatechismus: I. und IV. Hauptstück. Wiederholung der wichtigeren Abschnitte der biblischen Geschichte. Gebete, Hymnen, Kirchenjahr.
   b) evangelische mit V: Elsässer. Biblisches Lesebuch, Lehrbuch von Frohnmeyer, Bibelkunde des Neuen Testaments; während des Konfirmanden-Unterrichts nur eine Wochenstunde. Memorieren: Katechismus: III. Lied: 577; Sprüche III, 79 bis Schluss (wiederholt).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Deutsch: 2 St. Aufsatzübungen (mündlich und schriftlich). Lesebuch V. Vertiefende Wiederholung der Wortlehre: starke und schwache Flexion, Brechung, Umlaut, Ablaut. Nebensätze. Vortragsübungen.
3. Lateinisch: 8 St. a. Exposition: Nepos mit Auswahl; Caesar, b. G. I. b. Komposition nach Herzog IV. c. Grammatik nach Landgraf, § 108—185. — Schriftliche Klassen- und wöchentliche Hausarbeiten.
4. Griechisch: 6 St. Formenlehre bis verba muta nach Kaegi. Expositions- und Kompositionsübungen aus Grunsky-Steinhauser I. Schriftliche Klassen- und wöchentliche Hausarbeiten.
5. Französisch: 3 St. Plötz-Kares, Sprachlehre § 1—24; Übungsbuch A, 1—25. Schriftliche Wochen-, Haus- oder Klassenarbeiten (teilweise Dictées).
6. Rechnen und Mathematik: 3 St. Dr. Caspar. Dölker-Richter III, 1: Brüche, Schlussallgemeine Prozent-, Gewinn- und Verlust-, Zins-, Teilungs- und Gesellschaftsrechnung, Geometrie: Mahler, 1. Kurs (mit Konstruktions-Übungen); II. Kurs: Kongruenzsätze.
7. Geschichte: $1^1/_2$ St. Römische Geschichte von Augustus an. Deutsche Geschichte bis zum Ende des Mittelalters nach Welter-Hechelmann.
8. Erdkunde: $1^1/_2$ St. Die Staaten Europas ausser Deutschland. Wiederholung der Kunde des deutschen Reiches nach Pütz-Neumann.
9. Zeichnen: 2 St. Knaisch.
10. Turnen: 2 St. Hohl.

Klasse V. Klassenlehrer: Professor Humm.

1. Religion: 2 St. mit IV.
2. Deutsch: 2 St. Dr. Streissle. Aufsatzübungen (mündlich und schriftlich). Lesebuch VI. Wortbildungs- und Satzlehre (Satzbilder, Perioden). Vortragsübungen.
3. Lateinisch: 8 St.
   a) Exposition: Caesar, b. G. VII; aus Jordan „Ausgewählte Stücke aus Cicero". A 1—14; B I 1—13; II, 1—7; III, 1—5.
   b) Kompositionen nach Herzog V und Grammatik nach Landgraf, § 178—214. Schriftliche Klassen- und wöchentliche Hausarbeiten.
4. Griechisch: 6 St. a) Exposition aus Xenophon, Anabasis I, 1—6. b) Komposition nach Grunsky-Steinhauser II. c) Grammatik nach Kaegi: Wiederholung und Abschluss der Formenlehre. Schriftliche Klassen- und wöchentliche Hausarbeiten.
5. Französisch: 2 St. Flaig. Plötz-Kares, Sprachlehre § 25—65. Uebungsbuch I, 26—36; II, 1—13. Sprechübungen. Schriftliche Wochen-, Haus- und Klassenarbeiten oder Dictées.
6. Rechnen und Mathematik: 3 St. Dr. Caspar. Dölker-Richter III: Brüche, Prozentrechnung. Teilungs- und Gesellschaftsrechnung, Mischungsrechnung. Geometrie: Mahler, II. Kurs. Methodische Anleitung zur Lösung von Konstruktions-Aufgaben.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

7. Geschichte: $1^1/_2$ St. Dr. Streissle. Deutsche Geschichte von 1492 bis 1871. Übersicht über die württemberg. Geschichte.
8. Erdkunde: $1^1/_2$ St. Dr. Streissle. Das Wichtigste aus der math. Erdkunde. Die aussereuropäischen Weltteile.
9. Zeichnen: 2 St. Knaisch.
10. Turnen: 2 St. Hohl.
11. Kurzschrift (Wahlf.): 2 St. für Anfänger. Straub.

Klasse VIa. Klassenlehrer: Professor Belser und Dr. Dieter.

1. Religion: 2 St.
   a) katholische: Humm. Apologetik nach Dreher.
   b) evangelische mit VII: Fauser. Alte und mittlere Kirchengeschichte.
2. Deutsch: 2 St. Im Winter Benz, im Sommer Dr. Dieter. Schillers Leben im Anschluss an Zurbonsen, Literaturkunde. Schillers Gedichte; Wilhelm Tell. Korrektur von 9 Aufsätzen mit Dispositionsübungen; Vortragsübungen.
3. Lateinisch: 8 St. Im Winter Belser, im Sommer Dr. Dieter, a) Livius, XXI—XXII mit Auswahl. b) Ovid, Metamorphosen mit Auswahl. Vergil, Aeneis I und II mit Auswahl. c) Korrektur der Kompositionen und Expositionen; mündliche Komponierübungen nach Herzog-Planck VI.
4. Griechisch: 6 St. Dr. Wolz. a) Exposition: Xenophon, Anabasis I bis IV mit Auswahl. Homer, Odyssee I—IV. b) Kompositionen aus Drück, Übungsbuch für Sekunda. c) Grammatik nach Kägi, Syntax. Wiederholung der Formenlehre. Korrektur der Kompositionen und Expositionen.
5. Französisch: 2 St. Dr. Streissle. Plötz-Kares, Sprachlehre, § 66—89 mit entsprechendem Uebungsstoff. Übungsbuch A: II Lekt. 14—27 mit den Wiederholungen und III Lekt. 1—5. Lectures choisies von K. Plötz, Sekt. I und II, ausgewählte Stücke. Schriftliche und mündliche Kompositionen, Dictées.
6. Mathematik: 4 St. Dr. Caspar. Algebra: 2 St. Nach Mahler, die 4 Grundrechnungsarten mit Buchstaben. Lineare Gleichungen mit 1, 2 und mehr Unbekannten nebst Anwendung auf eingekleidete Aufgaben. Proportionen. Geometrie: 2 St. Spieker V, VI, VII und VIII.
7. Geschichte: 2 St. Humm. Geschichte der Griechen und Römer bis zum Jahre 44 v. Chr., nach Pütz I.
8. Erdkunde: 2 St. Dr. Caspar. Allgemeine Erdkunde, Übersicht über die 5 Weltmeere und die 5 Weltteile, Europa, nach Pütz-Neumann.
9. Chemie und Mineralogie: 2 St. Bökeler. Einführung in die Physik nach Donle, Lehrbuch der Experimentalphysik. Chemie: Anorganischer und mineralogischer Teil nach dem Leitfaden von Arendt.
10. Turnen: 2 St. mit VII. Flaig.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Wahlfächer:

11. Hebräisch: 2 St. Benz und Büöler. Formenlehre nach Baltzer, Grammatik bis zum regelmässigen Zeitwort einschl. mit den dazu gehörigen Übungen. Korrektur der Kompositionen.
12. Englisch: 2 St. Dr. Caspar. Gesenius-Regel, A. Schriftliche Kompositionen und Diktate.
13. Kurzschrift: 2 St. für Anfänger (s. V), 1 St. zur Weiterbildung. Straub.
14. Zeichnen mit VII, VIII, IX: 2 St. Knaisch.
15. Singen mit VII, VIII und IX: 2 St. Staudacher. 1 (für katholischen geistlichen, 1 für weltlichen Gesang.)

Klasse VIb. Klassenlehrer: Volz und Dr. Fischer.

1. Religion, Erdkunde, Physik und Chemie, Turnen und die Wahlfächer hatte die Klasse mit VIa gemeinsam.
2. Deutsch, Lateinisch, Griechisch, Französisch, Geschichte und Mathematik hatten die Klassenlehrer und Fachlehrer mit derselben Stundenzahl, denselben Lehrbüchern und demselben Lehrstoff wie in VIa zu besorgen.

Klasse VII. Klassenlehrer: Dr. Fischer und Belser.

1. Religion: 2 St. a) katholische: Benz und Büöler. Kirchengeschichte.
   b) evangelische mit VI.
2. Deutsch: 2 St. Im Winter Belser, im Sommer Dr. Dieter. Literaturgeschichte nach Zurbonsen, § 1—23. Lektüre des Nibelungenliedes nach Dr. H. Stöckel: „Der Nibelunge Nôt". Aufsatzlehre und Dispositionsübungen. Korrektur von 9 Aufsätzen. Vortragsübungen.
3. Lateinisch: 7 St. Im Winter Dr. Fischer, im Sommer Belser. a) Cicero, in Verrem IV. Vergil, Aeneis V—VI mit Auswahl. Sallust, Catilina. b) Korrektur der Kompositionen und Expositionen mit Grammatik und Stilistik; mündliche Kompositionsübungen nach Gerathewohl I.
4. Griechisch: 7 St. Im Winter Dr. Fischer, im Sommer Dr. Dieter. a) Herodot, VI und VII mit Auswahl. Homer, Odyssee IX—XXIV mit Auswahl. Xenophon, Hellen. III—IV mit Auswahl. Grammatik nach Kaegi. Korrektur der Expositionen.
5. Französisch: 2 St. Belser. Plötz-Kares, Sprachlehre § 89—130 mit entsprechendem Übungsstoff. Lectures choisies von K. Plötz Sect. III ff. mit Auswahl. Schriftliche und mündliche Kompositionen und Dictées.
6. a. Algebra: 2 St. Bökeler. Bardey: XI—XVII, XXIII—XXVI.
   b. Geometrie: 2 St. Bökeler. Spieker, VIII—XI und das Wichtigste aus XIII über Flächenberechnungen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

7. Geschichte: 2 St. Dr. Fischer. Römische Geschichte von Cäsars Ermordung bis Schluss nach Pütz I und Mittelalter bis 1492 nach Pütz II.
8. Erdkunde: 2 St. Dr. Caspar. Die 4 aussereuropäischen Weltteile; ausführlicher Deutschland nach Pütz-Neumann.
9. Physik. 2 St. Bökeler. Nach dem Lehrbuch von Donle: Mechanik der flüssigen und gasförmigen Körper § 68—110, Wärme § 111—159, Magnetismus § 160—181, Reibungselektrizität § 182—216, Galvanismus § 217—230.
10. Turnen: 2 St. mit VI.

Wahlfächer:

11. Hebräisch: 2 St. Büöler. Formenlehre nach Baltzer, das unregelmässige Zeitwort mit den entsprechenden Übungen. Korrektur der Kompositionen.
12. Englisch: 2 St. Dr. Caspar. Gesenius-Regel, B. Schriftliche Kompositionen und Dictate; Scott, Tales of a Grandfather ed. Friedrich.
13. Kurzschrift: 1 St. mit VI zur Weiterbildung. Straub.
14. Zeichnen und
15. Singen s. bei VI.

Klasse VIII. Klassenlehrer: Professor Geiselhart und Büöler.

1. Religion: 2 St. mit IX.
   a. katholische: Benz und Büöler. Glaubenslehre § 1—65 nach Dreher.
   b. evangelische: Fischer. Glaubens- und Sittenlehre nach Wurster.
2. Deutsch: 3 St. Belser. Literaturgeschichte nach Zurbonsen § 24—40 mit Proben aus Buschmann oder aus den Werken der betreffenden Schriftsteller selbst. Gelesen: Lessings Minna von Barnhelm, Stücke aus Laocoon, Herders Cid, Shakespeares Julius Caesar. Korrektur von 9 Aufsätzen. Dispositionsübungen. Vortragsübungen.
3. Lateinisch: 7 St. Geiselhart und Büöler. a) Horaz, Oden I—IV und Epoden mit Auswahl. Cicero, pro Milone; Briefe mit Auswahl; Tacitus, Germania. b) Korrektur der Kompositionen und Expositionen; mündliche Komponierübungen nach Geratewohl II.
4. Griechisch 7 St. Geiselhart. Homer. Ilias I—XII mit Auswahl. Platon, Apologie und Kriton. Demosthenes, I. Philipp und I., II. und III. olynthische Rede. Korrektur der Expositionen.
5. Französisch: 3 St. Belser. Wiederholung der Grammatik; einige Abschnitte der Sprach- und Literaturgeschichte in kurzem Auszug. Stücke aus D'Hérisson, Journal etc. (Velhagen und Klasing). Ausgewählte Stücke aus Hölders Handbuch der französischen Literatur. Korrektur der Kompositionen.
6. Mathematik: 4 St. Bökeler. a) Algebra: Bardey: XVIII, XXI, XXV, XXVII, XXIX, XXXI, XXXII. — b) Trigonometrie: Berechnung des rechtwinkligen und schiefwinkligen Dreiecks, goniometrische Formeln und Gleichungen. — c) Geometrie: Spieker, XI—XIII, XVIII. d) Stereometrie: Elsässer, § 1—15; Übungen nach Bökeler.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

7. Geschichte: 2 St. Dr. Fischer und Büöler. Geschichte der neueren Zeit bis 1700 nach Pütz III.
8. Physik: 2 St. Bökeler. Nach Donle: Mechanik: § 39—68; Dynamik § 375—407; Wärme § 111—160; Galvanismus § 230—284; Akustik: § 285—309; Optik: § 310—367.
9. Turnen: 2 St. mit IX. Flaig.

Wahlfächer:

10. Hebräisch: 3 St. mit IX. Benz und Büöler. Lektüre: Genesis und Psalmen (mit Auswahl). Grammatik: Wiederholung der Formenlehre. Korrektur der Expositionen und Diktate.
11. Englisch: 2 St. mit IX. Dr. Caspar. Dickens A. Christmas Carol ed Thürgen and Stonghton. Shakspeare, The Marchant of Venice ed Ost. Korrektur der Kompositionen (zur Wiederholung der Grammatik) und Diktate.
12. Zeichnen } s. bei VI.
13. Singen }

Klasse IX. Klassenlehrer: Benz und Geiselhart.

1. Religion: 2 St. mit VIII.
2. Deutsch: 3 St. Dr. Schermann. Literaturgeschichte im Anschluss an Zurbonsens deutsche Literaturkunde von Lessing bis zur Neuzeit. 9 Aufsätze. Redeübungen.
3. Lateinisch: 7 St.
   a. 5 St. Benz und Geiselhart. Tacitus, Agricola, Annal. I. und II. Korrektur der Kompositionen und Expositionen; Stilübungen nach Ludwig.
   b. 2 St. Dr. Schermann. Horaz, Sat. I und II und Epist. I mit Auswahl; Plautus, Captivi.
4. Griechisch: 6 St.
   a. 4 St. Geiselhart. Platon, Protagoras, Thucydides, II Griechische Altertumskunde. Korrektur der Expositionen.
   b. 2 St. Dr. Schermann. Sophokles, Oedipus rex, und Euripides, Iphigenie.
5. Französisch: 2 St. Belser. Lektüre: Choix de Nouvelles modernes II. (Velhagen und Klasing). Stücke aus Hölder, franz. Literatur. Wiederholung der Grammatik. Korrektur der Kompositionen.
6. Mathematik: 3 St. Bökeler. a) Algebra: Wiederholung des Pensums der Kl. VIII; nach Bardey: XIX, XXX, XXXI, XXXII, XXXIII. — b) Trigonometrie: Übungen zur ebenen Trigonometrie. — c) Geometrie: Spieker, XVIII und XIX mit Auswahl und Übungen zu Abschn. V—XIII. — d) Stereometrie: Elsässer § 15—32 mit Übungen nach Bökeler.
7. Mathematische Erdkunde und populäre Astronomie: 1 St. Bökeler. Nach „Grundlehren der math. Geographie“ von Günther.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

8. Biologie im Winter: 2 St. Bökeler. Geologie im Sommer: 2 St., derselbe nach Pokorny-Fischer und Engel, geognostischer Wegweiser durch Württemberg.
9. Geschichte: 2 St. Geiselhart. Geschichte der neueren und neuesten Zeit von 1700—1871 nach Pütz III.
10. Philosophische Propädeutik: 2 St. Dr. Schermann. Im Winter Logik, im Sommer Psychologie im Anchluss an O. Weise.
11. Turnen: 2 St. mit VIII.

Wahlfächer:

12. Hebräisch } gemeinsam mit VIII.
13. Englisch }
14. Zeichnen } s. bei VI.
15. Singen }

Die der Vorschrift entsprechend wöchentlich stattfindenden Turnspiele leiteten
a) an den mittleren Klassen in 3 Gruppen je am Freitag nachm. $4^1/_2$—$6^1/_2$ Uhr Professor Dr. Dieter,
b) an den oberen Klassen in 3 Gruppen je am Dienstag nachm. $4^1/_2$—$6^1/_2$ Uhr Professor Flaig.

Ausser dem Rahmen der verbindlichen Turnspiele pflegten manche Schüler zur Übung sich auf dem Turnplatz abends einzufinden; einzelne haben eigene Bälle dafür angeschafft.

Die für das Winterhalbjahr angeordneten monatlichen Ausmärsche fanden statt:

1. 12. Oktober 1909, Dienstag nachmittags;
2. 4. November 1909, Donnerstag „
3. 3. Dezember 1909, Freitag „
4. 17. Januar 1910, Montag „
5. 10. Februar 1910, Donnerstag „
6. 8. März 1910, Dienstag „

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Verzeichnis der Lehrbücher fürs nächste Schuljahr.

Vk. = Vorklasse.

1. Religion: a. katholische: Katechismus für das Bistum Rottenburg, Klasse II—V; „Biblische Geschichte für Schule und Haus" im Anschluss an Schuster-Mey, herausgegeben von Dr. Friedrich J. Knecht, Vk.—V; D. Dreher, Religionshandbuch, VI—IX; b. evangelische: Spruch- und Liederbuch, Vk.—V; Biblische Geschichte von Bacmeister, Vk.—I; Biblisches Lesebuch für die evangelischen Schulen Württembergs, Lehrbuch von Frohnmeyer II—V; Kirchengeschichte von Paul Siebert, Teubner, VI und VII. Glaubens- und Sittenlehre von Paul Wurster VIII. und IX.

2. Deutsch: Lesebuch für die höheren Schulen Württembergs Vk.—V; Regeln für die deutsche Rechtschreibung usw., Vk.—IX; Schick-Stäbler, Rechtschreib- und Sprachbuch, 9. Aufl.; G. Stäbler, Diktate für untere Klassen, 10. Aufl. Vk.—I; O. Lyon, Handbuch der deutschen Sprache (in der Hand der Lehrer) Vk.—IX; Fr. Zurbonsen, Leitfaden der deutschen Literaturkunde, VI—IX; Schillers Gedichte, Schulausgabe von Denzel und Kraz. J. Buschmann, Lesebuch II, VIII—IX; H. Stöckel, der „Nibelunge Nôt", VII; an den Oberklassen ausserdem Ausgaben ausgewählter Dichtungen Lessings, Göthes, Schillers, Shakespeares.

3. Lateinisch: Grammatik von G. Landgraf, III—IX; Herzog-Planck, Übungsbücher, I—VI; B. Gerathewohl, Übungsbuch VII, 1 und 2, VII—VIII; Ludwig, Stilübungen, IX; Lhomond, Viri illustres von Planck und Minner, III; Cornelius Nepos von Doetsch, IV; Caesar, bell. gall., IV—V; Livius, Auswahl usw. von Fügner, VI.; Cicero, Auswahl von Jordan-Graf, V; Reden, Text von C. F. W. Müller, VII—VIII; Sallust, Text von A. Eussner, VII; Cicero, Briefe von Frey; Tacitus, Germania, Agricola und Annales, Text von Halm, VIII—IX; Ovid, ausgewählte Gedichte von Sedlmayer VI; Vergil, Aeneis von Fickelscherer, VI—VII; Horaz, Text von L. Müller, VIII—IX; Plautus, Captivi von Brix-Niemeyer. Als Wörterbuch kann empfohlen werden: Heinichen-Wagner, Latein. Schulwörterbuch, neueste Auflage, B. G. Teubner, Leipzig, und Stowassers Lateinisch-Deutsches Schul- und Handwörterbuch von M. Petschenig und F. Skutsch. 3. Aufl. Freytag und Tempsky, Leipzig und Wien.

4. Griechisch: A. Kaegi, kurzgefasste Grammatik, IV—IX; Grunsky-Steinhauser, Übungsbücher, IV—V; „Griechische Wörter für IV und V der württembergischen Gymnasien"; Drück, Übungsbuch 2, VI; Xenophon, Anabasis, Text von Gemoll, V—VI; Hellenica von Keller, VII; Herodot, Auswahl, Text von Abicht, VII; Demosthenes, Reden, Text von Dindorf, VIII; Platon, Apologie und Kriton, Protagoras, Text von Hermann und Wohlrab VIII; Thucydides, Text von Hude, IX; Homer, Odyssee, Text von Hentze, VI—VII; Ilias, Text von Henke, VIII—IX; Sophocles, Oedipus Tyrannos, Text von Schubert-Hüter; Euripides, Iphigenie bei den Tauriern ed. Bauer-Wecklein mit Anmerkungen unter dem Text: IX. Als Wörterbücher sind zu empfehlen: W. Gemoll, Griech.-deutsches Schulwörterbuch, F. Tempsky und G. Freytag, Wien und Leipzig, und G. E. Benseler-A. Kaegi, Griech.-deutsches Schulwörterbuch, B. G. Teubner, Leipzig.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5. Französisch: G. Plötz, Elementarbuch A, III; Plötz-Kares, Sprachlehre, IV—IX; Plötz-Kares, Übungsbuch A, IV—VIII; „Französische Wörter für III—VII der württbg. Gymnasien" usw.; K. Plötz, Lectures choisies, VI—VII; Hölder-Bertrand, Handbuch der franz. Literatur, VIII—IX; dazu Klassikerausgaben, welche wechseln.

6. Geschichte: Zeittafeln für untere und mittlere Klassen, II—V; Zeittafeln für obere Klassen, VI—IX; Auszug aus Welters „Lehrbuch der Weltgeschichte" von A. Hechelmann, 49. Aufl. II—V; für die oberen Klassen ist Andr. Zeehe, 3 Bde., Laibach, 3.—5. Aufl. beantragt; F. W. Putzger-Baldamus-Schwabe, histor. Schulatlas, II—IX. Luckenbach, Abbildungen zur Geschichte und Kunst. Hense, griechisch-römische Altertumskunde. 3. Aufl.

7. Erdkunde: Streich-Kilper, Illustrierte Geographie von Württemberg; Seytter, Schulkarte von Württemberg u. s. w. I; Pütz-Neumann, Leitfaden der vergleichenden Erdbeschreibung, II—VII; Diercke-Gäbler, Schulatlas, II—VII.

8. Rechnen und Mathematik: Bazlen-Dölker-Richter, Sammlung von Rechenaufgaben Vk.—V; Mahler, Leitfaden für Planimetrie IV—V; Bardey-Pietzger-Presler, Aufgabensammlung vorzugsweise für Gymnasien u. s. w., VI—IX,; Spieker, Lehrbuch der Geometrie, VI—IX; Elsässer, Leitfaden der Stereometrie, VIII—IX; Bökeler, Stereometr. Aufgaben aus den Reifeprüfungen, VIII—IX; Gauss, Logarithmentafeln, VII—IX; Michael Geistbeck, Leitfaden der mathemat. und physikal. Geographie, 31. Aufl., Freiburg, Herder 1908, IX.

9. Naturwissenschaften: O. Schmeil, Grundriss der Naturgeschichte, 1. und 2. Heft, I—III; O. Rabes und E. Löwenhardt, Leitfaden der Biologie für Oberklassen, Leipzig, Quelle und Meyer, 1910; Arendt, Leitfaden der Chemie und Mineralogie, VI; W. Donle, Lehrbuch der Experimentalphysik, VI—VIII.

10. Philosophische Propädeutik: O. Weise, Kurzer Abriss der Logik und Psychologie, Teubner, IX.

11. Hebräisch: Baltzer, Schulgrammatik und Übungsbuch, VI—IX; Hebräische Bibel, VIII—IX.

12. Englisch: Gesenius-Regel, kurzgefasste englische Sprachlehre, VI—IX; dazu Klassikerausgaben, welche wechseln.

13. Singen: Katholisches Gesangbuch, Evangelisches Choralbuch, IV; Weber-Krauss, Liedersammlung, III—IV.

14. Kurzschrift: Clemens, Lehrbuch der Gabelsberger Stenographie.

Ravensburg, im Juli 1910.

K. Rektorat:

Dr. J. E. Schermann.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5. Französisch: G. P es, Sprachlehre, IV—IX; Plötz-Kares, Übungsbuch A. III—VII der württbg. Gymnasien“ usw.; K. Plötz, Bertrand, Handbuch der franz. Literatur, VIII—IX; d n.

6. Geschichte: Zeittaf —V; Zeittafeln für obere Klassen, VI—IX; Auszug a te“ von A. Hechelmann, 49. Aufl. II—V; für die obe ., Laibach, 3.—5. Aufl. beantragt; F. W. Putzger-B —IX. Luckenbach, Abbildungen zur Geschichte und ltertumskunde. 3. Aufl.

7. Erdkunde: Streich- temberg; Seytter, Schulkarte von Württemberg u. s r vergleichenden Erdbeschreibung, II—VII; Diere

8. Rechnen und M Sammlung von Rechenaufgaben Vk.—V; Mahler, Lei ietzger-Presler, Aufgabensammlung vorzugsweise für G Lehrbuch der Geometrie, VI—IX; Elsässer, Leitfaden Stereometr. Aufgaben aus den Reifeprüfungen, VIII—IX Michael Geistbeck, Leitfaden der mathemat. und ph , Herder 1908, IX.

9. Naturwissenscha turgeschichte, 1. und 2. Heft, I—III; O. Rabes und für Oberklassen, Leipzig, Quelle und Meyer, 1910; A eralogie, VI; W. Donle, Lehrbuch der Experimentalph

10. Philosophische ss der Logik und Psychologie, Teubner, IX.

11. Hebräisch: Bal ch, VI—IX; Hebräische Bibel, VIII—IX.

12. Englisch: Gesen rachlehre, VI—IX; dazu Klassikerausgaben, welche w

13. Singen: Katholis buch, IV; Weber-Krauss, Liedersammlung, III—IV.

14. Kurzschrift: Cl ographie.

Ravensburg, im Rektorat:

Schermann.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf